

geschlossen. Diplomkaufmann Herbert Lamprecht, Berlin, Prokuristin Clara Lamprecht, geh. Kornhoff, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Jeder von ihnen hat AHeimvertretungsbescheinigung. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe von § 5. Als nicht eingetragen sind noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von beiden Gesellschaftern das von dem Gesellschafter Herbert Lamprecht unter der Firma „Der Kindexladen“ Herbert Lamprecht in Berlin-Steglitz, Schloßstraße 107, betriebene Einzelhandelsgeschäft zum angenommenen Wert von 15 000 RM unter Anrechnung von 8000 RM auf die Stammeinlage des Herbert Lamprecht und von 7000 RM auf die Stammeinlage der Clara Lamprecht.

B. 1668/Nz. Zeitkunst Gesellschaft für Kabarett, Presse, Film und Funk mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 7, Max-Reinhardt-Straße 29—30). Gegenstand des Unternehmens: Die Versorgung von Kabarets, Rundfunk, Presse und Film mit Einzeltexten, Programmfolgen, Hörspielen, Drehbüchern, und Zeichnungen, die Zusammenstellung von kabarettistischen Gaetspieltruppen und der Betrieb von Kabarets. Stammkapital: 20 000 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. September 1946 abgeschlossen und am 17. Januar 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Geschäftsführer Herbert Kehrberg, Berlin, Frau Else Markiewicz, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der „Berliner Zeitung“.

B. 1669/Nz. Heinr. Noffke & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 61, Yorckstraße 19). Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb pharmazeutischer Spezialitäten und Apparate. Stammkapital: 50 000 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. November 1946 abgeschlossen und am 7. Januar 1947 abgeändert. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Der Ingenieur Paul Beyvers, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von beiden Gesellschaftern das bisher unter der Firma Heinr. Noffke & Co. Kommanditgesellschaft, Berlin SW 61, Yorckstraße 19, betriebene Unternehmen. Der Wert der Einlage wird für die Gesellschafterin Kranz auf 15 000 RM, für den Gesellschafter Beyvers auf 666,40 RM angenommen. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

B. 1670/Nz. Märkisch-Westfälische Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (WilAersdorf, Berliner Str154). Gegenstand des Unternehmens: Der Großhandel, mit Textilwaren, wobei die in Westfalen aufgekaufte Ware in der Hauptsache in Berlin vertrieben wird. Stammkapital 30 000 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Februar 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Der Kaufmann und Chemiker Dr. Max Kammann, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe von § 5,4 des Gesellschaftsvertrages.

Löschung

B. 54884. Internationale Film-Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin NW 21, Qudtzowstraße 10). Die Firma ist gelöscht.

Abteilung 64. Am 7. März 1947:

Veränderungen

B. 204. Gotthold Löbbecke Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Lichterfelde-Ost, Ferdmandstraße 29—30). Kaufmann Werner DREWITZ ist nicht mehr Geschäftsführer. Kaufmann Hermann Petersen, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 53 750. Reichswollverwertung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 7). Wollverwertung Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 13. August 1946 ist der Gesellschaftsvertrag in § 1 (Firma) geändert.

B. 58643. Schenker & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 50, Nürnberger Straße 50). Die Prokura für Franz Xaver Leiminger, Hamburg, und Wilhelm Rameken, Hamburg, ist erloschen. Ferner ist die Prokura für Fritz Doehring, Berlin, soweit sie sich auf die Zweigniederlassung in Hamburg bezieht, erloschen. Prokuristen unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung in Hamburg sind: Franz Gehrd, Hamburg, Wilhelm Tabel, Hamburg-Rahlstedt, Hans Finck, Hamburg-Rahlstedt, Ludger Overhamm, Hamburg-Klein Flottbek. Je zwei Prokuristen gemeinsam oder je ein Prokurist in Gemeinschaft mit dem Treuhänder, Kaufmann Georg Stephan, Hamburg, vertreten die Gesellschaft.

Abteilung 62. Am 21. Februar 1947:

B. 1641/Nz. Deutscher Adreßbuch-Verlag Dr. Walter Kaupert. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin C 2, Wallstraße 88). Gegenstand des Unternehmens: Herausgabe und Vertrieb von Adreßbüchern und Fachzeitschriften aller Art, Betrieb aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte und Einrichtungen sowie Beteiligung an ähnlichen oder gleichartigen Unternehmungen. Stammkapital: 70 000 RM. Prokura: Dem Hein? Spitzing, Berlin, und dem Ernst Thiede, Berlin, ist Gesamtprokura erteilt. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Februar 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Der Verleger Dr. Walter Kaupert, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Dr. Walter Kaupert, Berlin, und Verleger Oskar Kaupert, Freudenstadt (Schwarzwald), das von ihnen unter der Firma „Deutscher Adreßbuch-Verlag Dr. Walter Kaupert Kommanditgesellschaft“ betriebene Verlagsunternehmen nebst Zubehör mit sämtlichen Aktiven und Passiven nach dem Stand vom 31. Dezember 1946 gestaltet, daß das Verlagsunternehmen vom 1. Januar 1947 an als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird. Der Wert dieser Einlage ist mit 76 361,97 RM angenommen und mit 60 000 RM auf die Stammeinlage des Dr. Walter Kaupert sowie mit 10 000 RM auf die des Oskar Kaupert angerechnet. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

Veränderungen.

B. 1642/Nz. Armit Textilveredelungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Zehlendorf, Bee6kowdamm 3—5). Zum weiteren Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Max Lippe, Berlin.

Am 22. Februar 1947:

Neueintragungen.

B. 1643/Nz. Cafe und Speiserestaurant „Corso“ Wein- und Spirituosen-Großhandlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Pankow, Kreuzstraße 15). Gegenstand des Unternehmens: Errichtung und Betrieb eines Tanzkaffees und Speiserestaurants, einer Wein- und Spirituosen-Großhandlung und Fabrikation von Spirituosen. Stammkapital: 20 000 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Gastwirt Theodor Quack, Berlin, Kauffrau Fräulein Charlotte Schade, Berlin. Der Gesellschaftsvertrag kann nicht vor dem 31. Dezember 1957 gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr. Wird die Kündigung nicht erklärt, so verlängert sich der Vertrag immer um weitere fünf Jahre. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger, solange dieser nicht besteht, im Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

B. 1644/Nz. Heinemann & Co., Baustoffe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Uhlandstraße 114/115). Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Baustoffen und Industrie Produkten sowie deren Import, namentlich Fortführung der bisher von der Berliner